

NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation

jetzt auch in Berlin / Brandenburg



für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation e.V.

Liebe NETZ-Mitglieder,

im Zuge der Neustrukturierung des NETZ wurde ich von unserer Mitgliederversammlung damit beauftragt, einen **NETZ Landesverband Berlin/Brandenburg** aufzubauen. Das Berliner NETZ Büro ist nach den Sommerferien - ab Mitte August - für Euch/Sie da.

Neben den bisherigen Leistungen unseres Bundesverbandes bietet das NETZ seinen Mitgliedern in Berlin und Brandenburg an:

➤ **Arbeitsförderberatung**

Zur Integration von Erwerbslosen gibt es eine Reihe staatlicher Förderinstrumente der Arbeits-, Sozial- und Integrationsämter.

In jedem Fall ist es wichtig, entsprechende Fördermittelanträge vor Abschluß eines Arbeitsvertrags zu stellen. Die Arbeitsämter in Berlin sind derzeit leider sehr schwerfällig in der Bearbeitung solcher Anträge. Im Interesse der Kleinunternehmen, die existenziell auf rechtzeitige Förderzusagen angewiesen sind, habe ich für die NETZ-Mitglieder gegenüber dem Landesarbeitsamt dieses Problem thematisiert.

Neben der Beratung vermittelt das NETZ Kontakte zu den AnsprechpartnerInnen in den zuständigen Ämtern.

➤ **Vermittlung geeigneter BewerberInnen**

Das NETZ Berlin/Brandenburg ist dabei, eine Kartei von Erwerbslosen anzulegen, die besonders an der Arbeit in kleinen Unternehmen mit Ausrichtung auf Ökologie und Partizipation interessiert sind. Die Erwartungen unserer Mitgliedsbetriebe an ihre zukünftigen MitarbeiterInnen sollen zusammengeführt werden mit den Wünschen und Fähigkeiten erwerbsloser BewerberInnen. Wenn im Einzelfall ein besonderer Qualifizierungsbedarf besteht, unterstützt das NETZ Euch/Sie bei der Suche nach geeigneten Kursangeboten und Finanzierungsmöglichkeiten.

➤ **Projektentwicklung (Schwerpunkt Genossenschaften)**

Initiativen zur Gründung von Projekten mit sozialer und/oder ökologischer Ausrichtung, insbesondere Genossenschaften zur Integration von Menschen mit besonderen Vermittlungshemmnissen am Arbeitsmarkt, werden von der Idee bis zur Realisierung begleitet. Das NETZ stellt Kontakte her zu Ämtern, Servicegesellschaften und Beratungseinrichtungen.

Im letzten Jahr hatte der Berliner Senat das "Jahr der Genossenschaften" ausgerufen. Im Zuge der beschlossenen Teilverkäufe aus dem Eigentum staatlicher Wohnungsbaugesellschaften wurden Verkäufe an Genossenschaften von MieterInnen besonders gefördert. Im Zuge der Rotstiftpolitik hat die rot-rote Koalition diese Förderung Anfang Juni wieder abgeschafft, indem nur noch MieterInnen-genossenschaften gefördert werden, die bereits letztes Jahr in Gründung waren.

(Fortsetzung: bitte wenden)

Zur Person

Elisabeth Voß hat viele Jahre in leitenden Positionen (Finanzverwaltung und Projektkoordination) in verschiedenen Berliner Beschäftigungsgesellschaften gearbeitet. Im Rahmen eines regionalen Vernetzungsprojekts in Neustadt/Weinstraße war sie u.a. in geschäftsführender Funktion in einer Handwerksfirma tätig. Von ihren zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten sind besonders zu nennen die Seminare des "Theoriearbeitskreis Alternative Ökonomie" und die "Initiative Anders Arbeiten" in Berlin.

Publiziert hat sie - vor allem zu Themen rund um Selbstverwaltung/Selbstorganisation - in "CONTRASTE - Monatszeitung für Selbstorganisation" und in den Büchern "Gemeinsam mehr erreichen" (AG SPAK Verlag) und "Das Kommunebuch" (Verlag die Werkstatt). Gemeinsam mit Waldemar Schindowski hat sie aktuell das "Jahrbuch Nachhaltiges Wirtschaften" herausgegeben.



Elisabeth Voß
Dipl. Betriebswirtin (FH)
Publizistin

Der Etat wurde - zusammen mit den Mitteln für Selbsthilfe im Altbau - drastisch gekürzt. Für das NETZ habe ich mein Befremden gegenüber den Verantwortlichen von SPD und PDS geäußert und nachgefragt, ob wenigstens die günstigen Hauskauf-Preise für MieterInnengenossenschaften Bestand haben. Eine Antwort steht noch aus.

Die rot-rote Koalition hat in ihre Koalitionsvereinbarung die Förderung von Stadtteil- und Produktivgenossenschaften aufgenommen, entsprechende Förderrichtlinien sind in Arbeit. Das NETZ beteiligt sich am "Netzwerk Genossenschaften", das der DGB Berlin-Brandenburg koordiniert (siehe auch NETZ Aktuell), und entwickelt Konzepte zur Gründung von Genossenschaften.

➤ **Vernetzung**

Um den Kontakt und Austausch zwischen den NETZ-Mitgliedern zu fördern, organisiert das NETZ Treffen, bei Bedarf auch Veranstaltungen zu Themen, an denen mehrere Mitglieder Interesse geäußert haben. Den Anfang macht ein regionaler NETZ-Stammtisch im September (s.u.).

Sicher geht der Zeitgeist gerade eher in die Richtung, daß Dinge pragmatisch angepackt werden. Da bleibt oft nicht viel Luft für Grundsätzliches, politische Reflexionen oder Sinnfragen. Das NETZ ist aus einer Selbstverwaltungsszene entstanden, die sich als politische Bewegung begriffen hat. Mit einem regionalen Vernetzungsangebot verbinde ich auch die Erwartung und den Wunsch, daß über einen Austausch über praktische, betriebliche Fragen hinaus, vielleicht auch die ein oder andere politische Diskussion entstehen kann.

Das Internet wird zu einem immer wichtigeren Informationsmedium. Selbst technikkritische Menschen kommen kaum noch drum herum, es zu nutzen. Mit KollegInnen aus unterschiedlichen Zusammenhängen bin ich im Moment im Gespräch darüber, wie die jahrzehntelangen Erfahrungen aus Selbstverwaltung und alternativer Ökonomie gebündelt und für eine interessierte Öffentlichkeit verfügbar gemacht werden können.

Über Anregungen zu den genannten Arbeitsbereichen und weitere Ideen für einen NETZ Landesverband freue ich mich.

Auf gute Zusammenarbeit!

Elisabeth Voß

Neues von unseren Mitgliedsbetrieben

STATTwerke ist von Kreuzberg nach Schöneberg umgezogen.

Seit 1981 bietet das Team von STATTwerke Consult GmbH ExistenzgründerInnen, kleinen und mittleren Unternehmen und Non-Profit-Organisationen Unternehmensberatung und betriebswirtschaftliche Begleitung in den zentralen Feldern der Unternehmensführung und -entwicklung an.

STATTwerke e.V. führt Qualifizierungsprojekte durch.

Termine

Die Initiative Anders Arbeiten - die im April 1999 den Kongreß "Anders Arbeiten - oder gar nicht?!" in der Humboldt-Uni durchführte - trifft sich weiterhin zum Plenum an jedem zweiten Dienstag im Monat. Neue sind herzlich willkommen.

Nächste Termine: **13.08. und 10.09.02**, jeweils **19:30h, Mehringhof** (Versammlungsraum, über dem Mehringhoftheater), Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin.

**Theoriearbeitskreis
Alternative Ökonomie
(TAK AÖ)**
www.leibi.de/takaoe/

**CONTRASTE
Monatszeitung für
Selbstorganisation**
www.contraste.org/

Waldemar Schindowski,
Elisabeth Voß (Hrsg.):
**Jahrbuch Nachhaltiges
Wirtschaften**
AG SPAK Verlag,
Neu Ulm 2001
www.leibi.de/buecher/

Der Bundesverband:
**NETZ für Selbstverwaltung
und Selbstorganisation**
Huckarder Straße 10-12
44147 Dortmund
info@netz-bund.de
www.netz-bund.de

STATTwerke
Merseburger Str. 3
10823 Berlin
www.stattwerke.de

STATTwerke e.V.
Fon: 030 - 785 70 82
Fax: 030 - 78 71 53 90
hennecke@stattwerke.de

**STATTwerke Consult
GmbH**
Fon: 030 - 78 91 38 67
Fax: 030 - 78 71 53 90
consult@stattwerke.de

Initiative Anders Arbeiten,
Berlin
[www.contraste.org/anders-
arbeiten](http://www.contraste.org/anders-arbeiten)

Einladung zum 1. regionalen NETZ Stammtisch Berlin / Brandenburg

Neben dem Kennenlernen gibt es "**Neues aus dem Genossenschaftssektor**"

Alle NETZ-Mitglieder und FreundInnen sind herzlich eingeladen

am Montag, 9. September 2002 um 20h

Ort bitte ab Anfang September telefonisch erfragen (030 - 216 91 05)